

Foto: J.B.

WULLSCHLEGER 2008, 44f. Foto, Zeichn. (AE 2008, 949);
WULLSCHLEGER 2012, 409f. Foto, Zeichn.

Denselben Text zeigt eine form-typologisch andere Fibel aus
Altrier (Belgica) TERNES 1965, 267 Nr. 3 = EDCS-62900306;
MARTIN-KILCHER 1998, Abb. 6 B 11).

Datierung: 2. Hälfte 1./1. Hälfte 2. Jh. aufgrund typologischer
Parallelfunde WULLSCHLEGER.

364 (= CIL XIII 5188) Tit. incerti generis

Zwei nicht anpassende Fragmente, offenbar zusammen-
gehörig, weil der rechte Rand jeweils gleich breit ist; an-
sonsten von Frg. *a* nur rechter Rand erhalten, von Frg. *b*
Rand unten mit Darstellung einer Hand unterhalb der Buch-
stabenreste MEISTERHANS, MOMMSEN. Die Darstellung
könnte auf eine Weihung hindeuten.

Gesehen vor 1880 in Solothurn (SO) »auf der Treppe des
alten Rathauses« MOMMSEN. Ab 1883 im Gang der Kantons-
schule in der Wand eingemauert MEISTERHANS, seitdem ver-
schollen. Abklatsch in Berlin derzeit nicht verfügbar (Aus-
kunft 2019). Lesung MOMMSEN.





Frg. *a*:

[---]VON
 [---]VND
]---]VI
 -----?

Frg. *b*:

 [---]IIIC

Abb.: CIL.

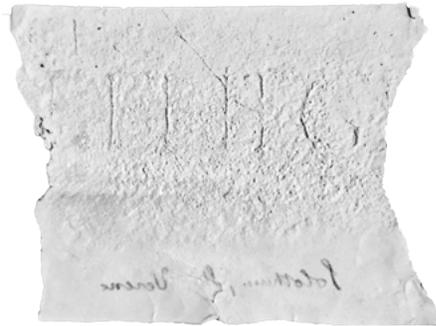
MOMMSEN, CIL XIII 5188 nach Abklatsch von MEISTER-
HANS. – Cf. MEISTERHANS 1887a, 467.

Datierung: 1.–3. Jh.

365 (= CIL XIII 5189) Tit. incerti generis

Fragment aus Stein, offenbar allseitig abgebrochen. Buchst.
1,8 (Z. 1), 3,4 (Z. 2). Maße (Abklatsch): (13,5)×(14,9).

Gefunden 1882 bei Solothurn (SO) »in der Sanct-Verena
Schlucht« MOMMSEN. Verschollen. Abklatsch CIL Berlin Nr.
EC0011667 (K8). Lesung nach Foto vom Abklatsch.



-----?
 [---]I (vac.) [---]?
 [---]I II II ° GV[---]
 (vac.)?
 -----?

Foto (vom Abklatsch): S.S.

MOMMSEN, CIL XIII 5189 nach Abklatsch von MEISTER-
HANS.

2 [---]IIIC[---] MOMMSEN.

Datierung: 1.–3. Jh.